

SchülerInnen der MCS treffen Kriegsvertriebene aus dem Donbass.



Das Gruppenbild mit Menschen, die sich ohne die Partnerschaft mit der ukrainischen Partnerstadt Donezk niemals kennengelernt hätten: Ukrainische Jugendliche begegnen Schülerinnen und Schülern der Klasse 10c.

Alles begann im Politikunterricht. Unser Lehrer Nils Beckmann kam in die Klasse und teilte uns mit, dass unser nächstes Thema der Ukraine-Konflikt sei – ein Krieg an den Grenzen Europas. Im Klassenraum wurde es ganz still, denn Herr Beckmann stellte uns seine Idee vor: Ein gemeinsames Buch-Projekt, das Texte ukrainischer Binnenflüchtlinge über den Krieg und Texte von uns enthalten sollte. Und am Ende des Projekts sollte eine Begegnung miteinander stattfinden.

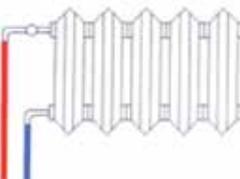
Alle fanden die Idee spannend. Dafür mussten wir uns intensiv mit dem Thema auseinandersetzen und den Konflikt analysieren. Im 2. Halbjahr der Klasse 9 hatten wir keinen Politikunterricht mehr, deshalb wurde das Projekt im Deutschunterricht fortgeführt. Im Mittelpunkt standen die Texte der ukrainischen Jugendlichen, zu denen wir unsere Eindrücke und Gedanken diskutierten. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse schrieben Kommentare zu den Geschichten, fertigten Illustrationen an oder fassten den Ukraine-Konflikt in einem Infotext zusammen. Die Ergebnisse wurden mit den ukrainischen Texten in einem Buch veröffentlicht.

Am 1.7.2018 begann eine spannende Woche, denn die ukrainischen Jugendlichen kamen in Bochum an. Wir haben sie herzlich in der Klasse begrüßt, gemeinsam gefrühstückt und

uns kennengelernt – auf Englisch natürlich.

Am Donnerstag stand ein weiterer interessanter Termin an: Einige Schülerinnen und Schüler fuhren mit unseren Lehrern Nils Beckmann, Magdalene Handkersting und Sybille Degener und den ukrainischen Jugendlichen ins Bochumer Rathaus. Auch unser Schulleiter Volkhard Trust und Waltraud Jachnow von der Gesellschaft Bochum-Donezk waren dabei. Die Bürgermeisterin Gabriela Schäfer begrüßte uns und stellte heraus, wie wichtig ein Austausch mit der Partnerstadt Donezk für Bochum sei. Später wurde eine Rathausführung angeboten.

Am Freitag, den 6.7.2018 fand dann die große gemeinsame Lesung statt. Wir haben den ganzen Freitag geprobt, um einen perfekten Abend auf die Beine zu stellen. Um 19 Uhr war



BÖNSCH & GEIGENMÜLLER GbR
Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Kernbohrung
Wohlfahrtstraße 125
44799 Bochum



**Ihre Haustechnik-Experten
in Bochum**

www.boensch-geigenmueller.de

Telefon: 0234 / 773 101 0
Fax: 0234 / 773 101 2
E-Mail: info@boensch-geigenmueller.de



Am Ende des Lesungsabends: Entspannte und glückliche Gesichter von Schülerinnen und Schülern, die wahrgenommen hatten, dass sie etwas Besonderes erlebt und geleitet hatten.

das neue Haus vier bis auf den letzten Platz besetzt. Es waren Gäste der Gesellschaft Bochum-Donetsk da, die uns bei dem Projekt unterstützt haben. Auch Herr Trust sowie Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schüler und Schülerinnen aus anderen Klassen saßen im Publikum.

Noah Kramer, ein Schüler unserer Klasse, begrüßte im Namen der MCS die Gäste. Und dann ging die Lesung los. Die verschiedenen Texte wurden in Ausschnitten erst auf Russisch oder Ukrainisch vorgetragen und anschließend in deutscher Sprache. Dabei konnte man den Texten die schlimmen und verstörenden Erfahrungen anhören, die

dieser Krieg den Menschen antut. Umrahmt wurden die Texte von musikalischen Beiträgen unserer Klasse sowie der ukrainischen Gäste. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, und alle waren sehr beeindruckt. Nach der Lesung luden wir noch zum Verweilen und zu einem Austausch untereinander ein. Einen kleinen Snack haben wir ebenfalls angeboten.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Gesellschaft Bochum-Donetsk und den Verein Europa Grenzenlos, die möglich gemacht haben, dass das Projekt überhaupt stattfinden konnte, an die MCS, die Techniker und an unsere Lehrer und Lehrerinnen.

ICH BIN EIN ANDERES DU

Buchprojekt von SchülerInnen der MCS

Die in diesem Buch versammelten Texte stammen von jugendlichen Binnenflüchtlingen aus dem Donbass und beschreiben den Krieg in der Ostukraine aus unterschiedlichen Perspektiven. Die SchülerInnen der MCS, die sich emphatisch auf die Schicksale dieser jungen Menschen eingelassen haben, ergänzen die Texte durch Kommentare, Illustrationen und Infotexte zum Krieg in der Ukraine.

Herausgegeben wird das Buch von Waltraud Jachnow von der Gesellschaft Bochum Donetsk e. V., von Alla Vaysband von Europa Grenzenlos e.V. und von Nils Beckmann, Lehrer der MCS.

Wer Interesse an dem Buch hat, kann eine Bestellung über [nils.beckmann\(at\)mcs-bochum.de](mailto:nils.beckmann(at)mcs-bochum.de) aufgeben.



Wir arbeiten mit Menschen, vom Kleinkind bis zum Senior
Unsere Erfahrung kommt Ihnen zu gute, lernen Sie uns kennen



Ergotherapie
Ohlenschläger
am Schlosspark

Höttinger Straße 437
D-44795 Bochum
Tel.: +49 (0) 234 94 42 95 15
Fax: +49 (0) 234 94 42 95 16
info@ergoteam-bochum.de
www.ergoteam-bochum.de

